

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

156 (9.6.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 156.

Mittwoch den 9. Juni

1880.

Sophien-Frauen-Verein, Kaiserstraße 201.

Um unsern vielen Armen diesen Winter Beschäftigung und damit Verdienst zuzuweisen, ließen wir einen größeren Vorrath Strümpfe und besonders Socken in bester farbiger Baumwolle stricken und empfehlen solche zur Abnahme.

Niederlage stets frischer Seife und anderer Toilette-Artikel von Herren Wolf & Sohn ist uns gütigst überlassen, um durch Erlös den wohlthätigen Zwecken des Frauen-Vereinsladens besser dienen zu können und bitten wir bei Bedarf Dabiges zu berücksichtigen.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

43. Der Einzug des Schulgeldes für das I. Quartal 1880/81, d. i. für die Monate: April, Mai und Juni l. J., findet

Mittwoch den 9. und
Samstag den 12. F. M.,

jeweils Nachmittags von 2-3 Uhr, im Lokale der Anstalt statt. Etwa hierbei nicht eingehende Beträge werden durch die Dienerin gegen Entrichtung einer Gebühr von je 20 Pf. abgeholt.
Karlsruhe, im Mai 1880.

Die Berechnung.

Bergebung

Straßenherstellung und Dohlenbau.

2.1. Von den Angrenzern der Wilhelmstraße, zwischen Luisenstraße und den Grundstücken des Gärtner Kölsch und Wittwe Hils, wird die Straßenherstellung und Dohlenbau in Accord vergeben.

Bedingungen liegen bis 19. Juni im Kontor der Unterzeichneten auf und werden Uebernehmer eingeladen, hiervon Einsicht zu nehmen. Offerten nehmen wir bis dahin entgegen.

Hölzer & Weber, Zimmergeschäft.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

33. Am
Donnerstag den 10. Juni l. J.,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,
wird das dem Bierbrauer Georg Wetj von hier gehörige,

in der Karlstraße dahier unter Nr. 21, einerseits neben Rentner Otto von Plummern, andererseits neben Kaufmann Ferdinand Kusterer gelegene zweifelhändige Wohnhaus mit Bierbrauereigebäude (ohne Einrichtung) und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 42000 M.,

im Kommissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis nicht geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 133 — neben der kleinen Kirche — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. Mai 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar:
Ott.

Steigerungs-Ankündigung.

33. Die Wittve des Ludwig Spies, Rektor dahier, und dessen Erben lassen am
Montag den 14. Juni d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer, Herrenstraße 34, das in der Stephaniensstraße dahier z. St. unter Nr. 34, einerseits neben dem Hofferstamtsgebäude, andererseits neben Partikulier Jakob Günth Wittve gelegene zweifelhändige Wohnhaus mit Seitenbau, Gartenhaus und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens im Anschlag von 45.000 M.

rathheplatz, einerseits an den Viehtreibweg, andererseits an die Alb und an das Eigenthum der Leonhard Seeger Wittve stehend.

Schätzungspreis 2500 M.

L. B. Nr. 163 b.

8 Ar 54 Meter Hausgarten, unten im Orte, neben der Landstraße und Friedrich Köhle, oben an Wilhelm Kornmüller und unten an Friedrich Kraft stehend. Schätzungspreis . . . 260 M.

Mühlburg, den 28. Mai 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar:

Mathos.

Graben.

Versteigerungs-Ankündigung.

Mittwoch den 16. Juni l. J., Nachmittags 1 Uhr, wird im Gemeindehaus dahier mit obervormundschaftlicher Genehmigung vom 10. Juni l. J. Nr. 5679 das dem Landwirth Johann Friedrich Gauer und seinen erstehelichen Kindern von hier gehörige Wohnhaus, Scheuer, Stallung und gewölbtem Keller unter einem Dach, Schweineställe und Holzschuppen, sowie 8 Ar 64 Meter Hofraum und Garten in der Hofackerstraße, neben Feldweg und Karl Scholl, gerichtlich geschätzt zu 2200 M., in öffentlicher Steigerung verkauft.

Der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die übrigen Steigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Graben, den 29. Mai 1880.

Bürgermeisteramt.

Wohnungen zu vermieten.

* Kaiserstraße 39 ist eine Wohnung von 2 Zimmern sowie 2 Zimmer mit 2 Mansarden und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* Kaiserstraße 77 ist die mit Gas- und Wasserleitung versehene Parterrewohnung von 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Mansarde u. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 3. Stock zwischen 9-12 Uhr Vormittags zu erfragen.

— Kaiserstraße 110 ist sogleich oder auf den 23. Juli der 4. Stock zu vermieten; derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluss, Wagensammer und 2 Keller. Das Nähere daselbst.

— Kaiserstraße 123 ist sogleich oder auf 23. Juli eine Wohnung, drei Treppen hoch, von 4 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden nebst Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

* Kaiserstraße 179 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Metzgerladen.

— Kaiserstraße 187 ist drei Stiegen hoch eine Wohnung, bestehend aus 4 auf die Straße gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

* 21. Karl-Friedrichstraße 22 ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Salon, Balkon nach dem Rondellplatze gehend, und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist von 3 bis 6 Uhr Nachmittags einzusehen.

Kriegstraße 65a (Neubau) ist sogleich oder später eine sehr freundliche, schön ausgestattete Wohnung im 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarden u. s. w., zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* 21. Leopoldstraße 43 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Kammer, 2 Kellern und Küche sogleich oder auf 23. Juli zu 450 Mark zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sind im Hause eingerichtet. Näheres im untern Stock.

* Luisenstraße 40 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 15. Juni oder 23. Juli zu vermieten.

* Querstraße 15 sind auf 23. Juli zu vermieten: im Vorderhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzschopf, im Hinterhause 2 Wohnungen von je einem Zimmer, Alkov, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen. Zu erfragen im Vorderhause, rechts.

öffentlich zu Eigenthum versteigern, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Die Bedingungen können jederzeit bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. Mai 1880.

Großh. Notar:

Steinel.

Fabrik-Versteigerung.

2.1. Im Vollstreckungswege werden
Donnerstag den 17. d. M.,
Morgens 9 Uhr,

im Hause Nr. 21 der Karlstraße dahier gegen sofortige Baarzahlung versteigert: 1 Dampfmaschine von 5 Pferdekraft mit Dampfessel, Transmissionen und der übrigen Zugehörde, 1 Wasschblüte, 1 Gährblüte, 1 Bierpreßion, Wirtshäufige, Stühle, 1 Kühlapparat, verschiedene Fässer, 1 Schrotmühle, 2 Malzkästen, 1 Dickmaischpumpe, 1 eisernes Malzschüttelstisch sammt Zugehörde und sonstige Gegenstände.
Karlsruhe, den 5. Juni 1880.
Gerichtsvollzieher Hügle.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute vollzogenen Zwangs-Liegenschafts-Versteigerung gegen Christian Haud II. Kinder: Johann, Christian und Wilhelm Haud von Knielingen, auf das untenbeschriebene Wohnhaus kein Gebot geschah, so wird dasselbe am
Montag den 20. Juni l. J.,
früh 8 Uhr,

in dem Rathhaus zu Knielingen einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen um das höchste Gebot, unabhängig vom Schätzungspreis.

L. B. Nr. 360.

3 Ar 68 Meter Ortsweiler, Hofstraße mit einem einstufigen Wohnhaus, Scheuer und Stallung in der Lühlaustraße, einerseits Wilhelm und Christoph Wetter und Christian Ruf V. und Johann Christian Haud. Schätzungspreis 2500 M.

Mühlburg, den 27. April 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar:

Mathos.

Rüppurr.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den Krämer Heinrich Benroy jung Eheleuten von Rüppurr nachgenannte Liegenschaften am
Freitag den 25. Juni d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause in Rüppurr öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

L. B. Nr. 235 b und 235 d.

1 Ar 14 Meter: ein zweifelhändiges Wohnhaus in Klein-Rüppurr, angebaut an die Behausung der Leonhard Seeger Wittve, mit 90 Meter Hof-

3.3. Westendstraße 3 ist wegen Verlegung der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung u. s. w., auf den 23. Juli d. J., nach Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres bei Max Müller, Akademiestraße 28.

* 3.3. Westendstraße 31 ist auf den 23. Juli der 3. Stock zu vermieten; zu demselben gehören 5 Zimmer, Küche, heizbare Mansarde, Schwarzwäschlammer und 2 Kellerabteilungen. Gas- und Wasserleitung vorhanden.

Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Wilhelmstraße 21 ist im 2. Stock des Seitenhauses eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör wegen Wegzug auf den 23. Oktober, ferner ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, eine Stiege hoch, für sich abgeschlossen, sofort oder später zu vermieten.

* Rähringerstraße 25 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses. Dasselbst ist auch eine Werkstätte zu vermieten.

— Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Auf 23. Juli ist Lammstraße 6 zu vermieten: eine abgeschlossene Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller nebst Gas- und Wasserleitung. Näheres im Geschäftslokal Lammstraße 8.

— Eine schöne Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern, Mansarden und Zugehör, mit Wasser- u. Gasleitung, unterirdischer Entwässerung und Glasabschluss, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

* 2.1. Sogleich oder auf 23. Juli ist eine abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres Marienstraße 37 im 1. Stock.

* Waldstraße 41, Ecke der Kaiserstraße, ist im 3. Stock (2 Treppen hoch) eine schöne, abgeschlossene, geräumige Wohnung von 5 Zimmern und allen sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober oder früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer W. Ettling Sohn.

* Auf 23. Oktober ist in der Sophienstraße, in der Nähe des neuen Schulgebäudes, ein 2. Stock, bestehend in 6 schönen Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, sammt Zugehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 26 im 4. Stock.

* Die Parterre-Wohnung Stephanienstraße 48, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Speicher und 2 Kellern, ist auf 23. Juli an eine kinderlose Familie zu vermieten.

* In der nächsten Nähe des Sallenwäldchens ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 26, parterre.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 21.

4.1. Mühlburg. Rheinstraße 256 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Glasabschluss und allen sonstigen Erfordernissen (auf Verlangen auch Antheil am Garten), sogleich, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.2. Im Neubau Wilhelmstraße 49 sind der 1. Stock mit 3 Zimmern, der 2. Stock mit 4 Zimmern u. der 4. Stock mit 2 Zimmern je nebst Küche, Mansarde, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnungen sind ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Glasabschluss, Wasserleitung und Entwässerung sowie großem Hof. Näheres Wilhelmstraße 44 im Kontor.

Zu vermieten.
2.2. Carl-Friedrichstraße 6 sind die von den Herren Gebrüder Weill, Lederhandlung **engros**, bisher innegehabten Räumlichkeiten, bestehend in einem Laden nebst daranstoßendem Zimmer, zwei Kaminen und einem gewölbten Keller, auf 1. Juli d. J. anderweit zu vermieten. Näheres ist bei dem im Hause wohnenden Kangleidener **Marbeiter** zu erfragen.

* **Laden zu vermieten.**
Zwischen Durlacherthor und Rafanenstraße ist ein geräumiger Laden auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.
* Im westlichen Stadttheil wird von einer ruhigen Person eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli beziehbar zu mieten gesucht. Offerten beliebe man Kaiserstraße 130 im Laden abzugeben.

* In gesunder, schöner Lage der Stadt sucht ein junges Ehepaar eine Wohnung von 3-4 Zimmern sammt Zugehör, womöglich in einem noch neuen Hause. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 4-5 Zimmern oder 4 Zimmern und Alkov zwischen der Adler- und Waldstraße incl. der Nebenstraßen zu mieten. Gest. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre K. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Kaiserstraße 48 ist ein schönes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein möbliertes Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

* 3.3. Im Bahnhofsstadttheil ist ein kleineres, gut möbliertes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension an einen soliden Herrn oder Schüler ganz preiswürdig auf 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 34 im 2. Stock.

— Ein elegant möbliertes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 12 im 3. Stock.

* Bahnhofsstraße 4 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit wundervoller Aussicht, in nächster Nähe der Nowadsanlage, an einen soliden Herrn vom 15. Juni an billig zu vermieten.

* Kaiserstraße 52, drei Stiegen hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, per Monat 10 M., an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

— Hirschstraße 23 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, auf 1. Juli zu vermieten.

* Steinstraße 16, im 3. Stock, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 15. Juni zu vermieten.

* 2.1. Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist auf sogleich oder auf 15. Juni mit oder ohne Kost an einen soliden Mann zu vermieten. Näheres Werderstraße 38.

Schloßplatz 5 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst zu erfahren.

* 4.1. Wilhelmstraße 39 ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Friedrichsplatz 7 sind im 3. Stock 4 unmöblierte Zimmer auf 23. Juli oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, parterre, auf die Straße gehend, ist sogleich oder bis 15. Juni zu vermieten: Kreuzstraße 7.

Zimmer mit Pension.

3.3. Drei hübsch möblierte Zimmer sind mit oder ohne Pension an 2-3 Herren sogleich oder nach Belieben zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

* Es wird ein großes, auf die Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer bei anständigen Leuten auf den 15. Juni oder 1. Juli zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu mieten gesucht

ein guter, geräumiger **Weinkeller**. Gut erhaltene **Lagerfässer** werden gekauft. Gest. Offerten beliebe man unter Adresse O. L. 5 an das Kontor des Tagblattes zu senden. 2.1.

Dienst-Anträge.

Ein solides Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Johanni gesucht. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

* 2.1. Eine gute Köchin, welche sich neben dem Kochen auch den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wolle sich unter Beibringung von Zeugnissen auf's Ziel melden: Gittingerstraße 3 im 3. Stock.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen von gesetztem Alter, welches selbstständig bürgerlich kochen sowie gut waschen und putzen kann, findet auf Johanni bei gutem Lohn Stelle. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen erwünscht: Wilhelmstraße 16 im Laden.

* Auf's Ziel wird ein ordentliches, gut empfohlenes Mädchen, welches gut kochen, nähen und waschen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, gesucht. Näheres Stephanienstraße 45 im untern Stock.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird von einer kleinen Familie auf einige Zeit den Tag über zur **Aushilfe** gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 22, 1 Treppe hoch, von 8-12 Uhr **Vormittags**.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande, 15 bis 16 Jahre alt, welches noch nie gedient hat, findet eine gute Stelle. Näheres Wielandstraße 16 im Laden.

* Gesucht wird für England eine gute Köchin. 9 Schloßplatz.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

* Ein rechtschaffenes Mädchen, welches hauptsächlich Liebe zu Kindern hat und die sonstigen Hausarbeiten verrichten kann, findet sogleich eine gute Stelle. Nöthigenfalls könnte auch eine andere zuverlässige Person bis zum Ziel Verwendung finden. Näheres Erbprinzenstraße 33 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welche sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Erbprinzenstraße 26 im 1. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf das nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen Lammstraße 7 im 2. Stock links.

Gut empfohlene Mädchen, welche kochen und allen Hausarbeiten vorstehen können, finden bei kleinen Familien gegen hohen Lohn auf Johanni Stellen durch das Stellenvermittlungsbüreau von **F. Schumacher**, Steinstraße 16.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen sowie häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf Johanni eine Stelle: Kaiserstraße 223 parterre. Ebenfalls ist ein braves, ordnungsliebendes Kindermädchen gesucht.

Ein einfaches Mädchen zu Hausarbeiten findet Herrenstraße 4 sogleich eine Stelle.

* Ein gefehtes Mädchen, welches nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf's Ziel zu Kindern gesucht. Näheres Kaiserstraße 179 im Metzgerladen.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni Stelle. Näheres im Conditoreladen, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

* 2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches Zimmer reinigen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel Stellung: verlängerte Karlstraße 5.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Amalienstraße 53 auf Johanni Stelle.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Kreuzstraße 7.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeit verrichtet, sucht Stelle auf's Ziel. Zu erfragen Schützenstraße 73.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und das Zimmerreinigen versteht, sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zu größeren Kindern. Zu erfragen Wilhelmstraße 37.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, gut bürgerlich kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht eine Stelle auf Johanni. Zu erfragen Hebelstraße 7 im 2. Stod.

Ein Mädchen, welches waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Velfortstraße 5 im 1. Stod des Hinterhauses.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 20 im Hinterhaus.

* Eine gute Herrschaftsköchin mit den besten Zeugnissen sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 31 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 44.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Lammstraße 8 im 3. Stod rechte.

* Ein braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 57 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und sonst häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel oder sogleich Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Kaiserstr. 43.

* Ein braves Mädchen aus guter Familie, im Bügeln, Nähen und Zimmerreinigen sehr gewandt, auch im Kochen etwas Erfahrung und Liebe zu Kindern hat, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Das Nähere Werberstraße 26, 2. Stod.

* Für ein braves Mädchen von 19 Jahren, welches das Weisnähen, Kleidermachen und Bügeln erlernt hat und auch das Zimmerreinigen versteht, wird bei einer Herrschaft hier oder auswärts eine Stelle als Zimmermädchen gesucht. Es wird dabei mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen vom Lande, welches etwas kochen, waschen und puzen kann, sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Näheres Herrenstraße 2 im Laden.

* Eine ältere, wohlhabende Person sucht als Aushilfe in einer feineren Küche oder als Wartsfrau eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 58 im Vorderhaus im 4. Stod.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Waldstraße 79 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 21 im 3. Stod.

* Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen, nähen, bügeln und sonstige Arbeit verrichten kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 27.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 15 im 2. Stod im Hinterhaus.

Tüchtige Bildhauer

finden Beschäftigung bei **C. Funke, Schützenstraße 38.**

Eine Bonne

wird zu einem Kinde gesucht. Gute Bezahlung. Nur solche wollen sich melden, welche schon bei größern Herrschaften gedient haben und durchaus gewandt sind. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen, welche kochen können, finden auf Johanni gute Stellen zu bessern Familien hier und auswärts durch Fr. Heinrich's Placirungsbureau, Erbprinzenstraße 20. 31.

Eine tüchtige Böglerin und eine Weißköchin

werden für ein großes Geschäft nach auswärts gesucht. Näheres zu erfragen Karlstraße 22 im 2. Stod des Vorderhauses.

Ein kräftiger, solider Arbeiter kann sogleich eintreten: Waldstraße 30.

Zwei Zimmermädchen

nach auswärts auf Johanni gesucht durch Fr. Heinrich's Bureau: Erbprinzenstraße 20. 21.

Weisnäherinnen-Gesuch.

* Einige geübte Weisnäherinnen finden sogleich dauernde Beschäftigung; auch werden einige Mädchen, welche das Weisnähen gründlich erlernen wollen, in die Lehre angenommen: große Herrenstraße 54 im 3. Stod.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen findet Beschäftigung für Weisnähen bei **A. Lindenlaub, Kürschner, Kaiserstraße 195.**

6.6. Herrschaften und Hotels weise unentgeltlich (nur bestempfohlenes) Personal jeder Branche nach. **Fr. Heinrich, Erbprinzenstraße 20.**

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein gesitteter, junger Mensch aus guter Familie wird unter günstigen Bedingungen in die Lehre genommen.

Kärcher, Tapezier, Kaiserstraße 173.

Gesuch.

* Diejenigen Böglerinnen, bei welchen ein Mädchen das Bügeln gründlich erlernen kann, mögen ihre Adressen Schützenstraße 22 im Hinterhaus, ebener Erde, abgeben.

Stellen-Gesuche.

2.2. Eine sehr geübte Modistin und Kleidermacherin, welche schon einige Jahre unter Leitung eines eigenen Geschäftes war, wünscht eine Stelle in hiesiger Stadt in ähnlicher Branche als erste oder zweite Arbeiterin. Gest. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres bei Fr. Heinrich, Erbprinzenstraße 20.

* Ein braver, fleißiger Bursche sucht sogleich eine Stelle als Hausbursche oder Ausläufer. Zu erfragen Bähringerstraße 67 im Gasthaus zum goldenen Kreuz.

Ein tüchtiger junger Mann, welcher deutsch, französisch und englisch spricht und mit sämmtlichen kaufmännischen Arbeiten vertraut ist, sucht eine Stelle als Buchhalter, am liebsten in einem Export-Hause. Offerten sub F. H. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ein braver Bursche, welcher 2 Jahre und 1 Jahr in einem bedeutenden Badhotel als Hausbursche gedient und vorzügliche Zeugnisse besitzt, sucht Stelle durch das Bureau von **V. Rossmann, Ludwigplatz.**

* Ein tüchtiger Bierbrauer, welcher schon einige Jahre in größeren Brauereien thätig war, wünscht eine dauernde Stellung in derselben Branche. Gest. Offerten beliebe man unter J. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schenkamme

sucht sogleich eine Stelle. Näheres Rüppurrerstraße 32 im 4. Stod.

Stellen suchen sogleich und auf's Ziel: ein Mädchen von 17 Jahren zu Kindern sogleich, auf's Ziel 2 Mädchen, welche etwas kochen, waschen und puzen können sowie gut empfohlen werden, eine Hotelköchin und eine Gasthausköchin durch Frau **Walter, Schwanenstraße 18 im Hinterhaus.**

Lehrlingsstelle-Gesuch.

* Ein kräftiger, 16 Jahre alter Junge, welcher Lust hat, das Schreinerhandwerk zu erlernen, sucht sofort eine Stelle. Näheres Wielandstraße 14 im 2. Stod.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine ordnungsliebende, reinliche Frau sucht Monatsdienste. Auch wird Arbeit zum Waschen und Puzen angenommen, ebenso Wäsche im Hause unter Zusicherung guter und pünktlicher Besorgung. Zu erfragen Scheffelstraße 27 im städtischen Haus.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein erfahrener und zuverlässiger Kaufmann aus guter Familie, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht in einem größern Geschäft einige Stunden des Tages als Buchhalter oder Correspondent, gegen mäßiges Honorar beschäftigt zu werden. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* 3.1. Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich in allen vorkommenden Arbeiten und sichert billige und pünktliche Bedienung zu. Näheres Sophienstraße 20, eine Treppe hoch.

* Eine junge Frau, welche schon 3 Jahre in einer Wascherel war, empfiehlt sich im Waschen und Puzen. Zu erfragen Bahnhofstraße 32 im Hinterhaus im 2. Stod.

* Ein anständiges Mädchen, welches im Ausbessern der Wäsche sowie auch im Aendern der Kleider sehr tüchtig und bewandert ist, sucht noch einige Kunden in der Woche; auch kann die Wäsche gebügelt werden: Karlstraße 33 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine zuverlässige Frau sucht Monatsdienste. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 3. Stod.

Verloren

eine alte **Haar-Frisur**. Gegen Belohnung abzugeben **Kaiserstraße 138 im Laden.** (H. 61008a)

* Ein dunkelseidener **Sonnenschirm** wurde gestern in der Kaiser-, Bähringer- oder Adlerstraße verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Steinsstraße 2 im untern Stod.

Ein Regenschirm

ist stehen geblieben und gegen die Einrückungsbühr in Empfang zu nehmen bei **Gebrüder Leichtlin.**

Entflogener Kanarienvogel.

Ein **Kanarienvogel** (gesteckt) ist entflogen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung: Steinstr. 14 im 3. Stod.

Hausverkauf.

* Im westlichen Stadttheil, Langenstein's Garten, ist ein 3 Stod hohes, massiv und gut gebautes Haus mit 17 Zimmern, 4 Küchen und 3 Mansarden, gewölbten Kellern, unterirdischer Ableitung sowie Wasser- und Gasleitung, welches sich gut rentirt, zu verkaufen. Durch wen? sagt das Kontor des Tagblattes. Unterhändler verboten.

Zu verkaufen:

6 Stück selbstverfertigte Herren- und Damenreisskoffer in verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen: Durlacherstraße 66, zunächst der Kronenstraße.

* Ein weißer **Porzellanofen** mit Kohleneinrichtung ist billig zu verkaufen, ebenso zwei große, schöne Herde, der eine mit Blech- und der andere mit Kupferschiff: Akademiestraße 13.

* Ein neues, besseres **Wohnzimmerkanapee** ist zu verkaufen: Adlerstraße 18 im 3. Stod.

* **Wühlburg.** Ein ganz starker Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 121, zwei Treppen hoch.

* 2.1. Eine fast noch neue **Singer-Nähmaschine** ist wegen eines Vorkommnisses ganz billig zu verkaufen: Leopoldstraße 11 im 2. Stod des Hinterhauses.

* Leopoldstraße 41 ist im 3. Stod ein noch gut erhaltenes **Kinderwägelchen** billig zu verkaufen.

* **Zu verkaufen:** 2 Büchergestelle, 1 Schreibtisch, 1 Bett mit Seegrasmatratze und Strohsack, 1 Dienstbotenbett, 1 Kindertischchen und Stühlchen, 1 kleine Kommode, 1 Vorhang, 1 Spiegel, 2 Erdbühngelampen: Ritterstraße 32 im 2. Stod.

* Ein paar schöne, französische **Bettladen** sind zu verkaufen: Marienstraße 9.

Ein großer Vorrath Brillen und Zwicker

(optisches Glas), welche aus einer Gant (en bloc) versteigert worden sind, werden per Stück für **1 Mk.** und **1.50 Mk.** verkauft bei **Ed. Lämmle, Kaiserstraße 101, im Laden.** — Auch werden einige **Operngläser** billig abgegeben.

Für Hundeliebhaber. Junge, englische **Wolfe** ff., steingrau, mit schwarzer, faltiger Maske, gebe ab.

J. Meisinger in Rappena u.

Kauf-Gesuch.

Eine bessere **Wirthschafts-Einrichtung** wird ganz oder theilweise zu kaufen gesucht. **J. Schnappinger, Kaiserstraße 122.**

Möbel zu kaufen gesucht.
Für eine Herrschaft suche ich für zwei Zimmer die vollständigen Möbel, auch einzelne Gegenstände, zu kaufen. Gest. Offerten über gut erhaltene Möbel zu richten an Fr. Heinrich, Auktionator, Erbprinzenstraße 20.

Violine-Kaufgesuch.
Für einen Anfänger suche ich eine Violine zu kaufen und sehe beifälligen Offerten entgegen.
R. Keller, Revisor,
Erbprinzenstraße 12.

Ankauf.
64. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel sowie alle Arten altes Metall werden zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Silb,** 64 Bähringerstraße 64.

Altes Gold und Silber
kauft fortwährend zu den höchsten Preisen an **F. Wankmüller, Juwelier,** Kreuzstraße 22, gegenüber der Mädterschule.

Ankauf.
— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Matulatur, Papier etc.
Eduard Pämmler, Kaiserstraße 101.

Ankauf
von Gold, Silber, Stickereien, Kleibern, Schuhen und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von **Max Böw, Schwänenstraße 23.**

Ankauf!
— Geschäftsbücher, Briefe und Akten werden stets unter Garantie des Einstempels angekauft.
A. Mahler, Kaiserstraße 23.

Empfehlung.
Den allerhöchsten Preis für getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt **Frau Lazarus aus Bruchsal.**
Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber **Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seifendörfer, verlängerte Karlstraße 51, abgeben.** 5.1.

Kostlich Anerbieten.
3.1. Es werden noch einige Herren zu einem guten Mittagstisch gesucht. Näheres Waldstr. 22 im 3. Stod.

*63. Une Demoiselle de la Suisse française désire donner des leçons de conversation française à prix modéré. S'adresser Zirkel 10 parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes
in verschiedenen Sorten zu jeder Zeit vorrätig bei
Karl Kaufmann, Conditior,
Ludwigplatz 61.

!!! Edelkrebse !!!
in jeder Größe fortwährend vorrätig.
R. Haas,
1 Sebelstraße 1.

Reinen, ungemein wohl-schmeckenden
Nuß-Liqueur,
die Flasche zu M. 1.—,
Pfeffermünz-Liqueur M. 1.—,
Doppeltümmel " 1.10
empfehlen in vorzüglicher Qualität
Lüder & Loos,
Waldstraße 49.

Neue ital. Kartoffeln,
" " **Zwiebeln,**
" " das Pfund 20 Pfennig,
empfehlen 3.1.
R. Wolfmüller,
Ecke der Rüppurrer- und Werberstraße. 4.2

FrISCHE Soles und Felchen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Die delicatesten Suppen liefern
Knorr's Suppen-Einlagen.
Besonders zu empfehlen sind:
Knorr's Tapioca-Julienne,
Knorr's Grünkornextract,
Knorr's Tapioca brasil.
Knorr's Erbsen-, Linsen-, Hafer-, Gerstenschleim-Mehle etc.
Diese Suppen sind nicht zu verwechseln mit den unter Beimischung von Fett etc. hergestellten.
Niederlagen in den besseren Specerei- und Delikatessenhandlungen in Karlsruhe. 25.6.

Sinner'sches Lagerbier à Flasche 20 Pf., Schenkbiere " " 17 "
bei Abnahme von 10 Flaschen liefert frei in's Haus
P. Dillenberger,
4.3. 7 Spitalstraße 7.

Vaseline Seife, Pommade, Cold Cream
von Bergmann & Cie. in Köln a. Rh. bereitet wegen ihrer vorzüglichen, erweichenden und heilenden Eigenschaften zur Verschönerung der Haut jeder Familie zum täglichen Gebrauch zu empfehlen.
Preis per Stück 50 Pf.
Depot bei **Th. Brugier in Karlsruhe.**

Für Tapeziere
empfehle eine anerkannt vorzügliche Qualität Stärke billigst.
3.2. **W. Erb am Spitalplatz.**

H. von Gimborn's
Schreib- und Copir-Tinten zeichnen sich durch lebhaftes Farbe, große Flüssigkeit und schnelles Trocknen aus und liefern nach längerer Zeit scharfe, nie bleichende Copien.
Lager in den div. Sorten, sowie auch in rother Tinte, blauer Tinte, Stempelfarben, flüssigem Veim etc. befindet sich bei den bekannten Schreibmaterialien-Handlungen

Welsse Damen-Unterröcke
zu überraschend billigen Preisen empfiehlt
Heinrich Cramer,
Herrenstrasse 19.
13.10.

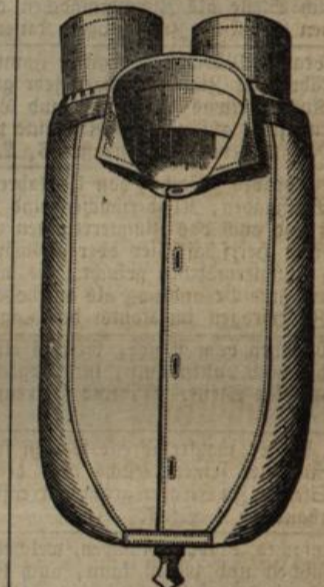
Hochzeits- & Taufgeschenke
empfehlen in schönster Auswahl zu billigsten Preisen
Emil Keller, Juwelier,
Lager und Fabrikation von Gold- und Silberwaaren.
Kaiserstraße Nr. 104. 4.2

Das Neueste in
Kragen, Manschetten, Cravatten u. Slips
in grosser Auswahl bei
August Schulz,
Erbprinzenstrasse 29.

Für Herren!
Fertige **Sommer-Paletots** in schöner, solider, neuer und höchst preiswerther Waare (von Mark 20 an) bei
Wilhelm Finckh, 3.2.
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Hemden nach Maass.

Bunte Hemdenstoffe, Cretonne und Oxford.



Einsätze, Kragen und Manschetten.

Neueste Systeme
unter Garantie für vorzügliches Sitzen und gediegene Arbeit.
Aeusserst billige Preise.
Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,
Leinen- und Wäsche-Fabrik,
Kaiserstrasse 189.

Mein Lager in
Hemden-Einsätzen
sowie
Taschentüchern jeder Art
ist wieder vollständig assortirt.
Preise bekannt billig.
Heinrich Cramer,
Herrenstrasse 19.

Empfehlung.
4.3. Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er sich in **Wühlburg als Uhrmacher** niedergelassen hat, und empfiehlt sich in Reparaturen aller in sein Fach einschlagender Artikel bestens.
Rudolf Gyser,
Rheinstraße 215 bei Schreinermeister Oberle.
Bestellungen und Uhren werden auch angenommen in Karlsruhe: Schützenstraße 47, 3 Treppen hoch.

Farbige Herren-Gravatten

(das Neueste der Saison)
empfiehlt in geschmackvoller Auswahl
Albert Himmelheber,
3.2. Kaiserstraße 171.

Jul. Keim,
Zeugschmied und Mechaniker,
Karlsruhe,
4 Adlerstrasse 4, 6.2.
empfiehlt sich zur Anfertigung von
Werkzeugen jeder Branche und Aus-
führung von Maschinen-Reparaturen
jeder Art und sichert bei prompter
Bedienung die billigsten Preise zu.

3.3. **Eischränke**
nach Professor Dr. Weidinger's System
verkaufe, um damit zu räumen, zum
Selbstkostenpreis.
L. Wittich, Wilhelmstraße 13.

Eiserne Gartenmöbel.
Specialität:
Klappstühle, solid und elegant ge-
arbeitet, à St. 3 M.,
Tische, Bänke,
Fußschemel
äußerst billig,
empfiehlt die Eisenwaarenhandlung
J. Marum,
10.6. 48 Kaiserstraße 48.

Bohnenknizer,
Bohnenabzieher, beste,
Nettigschneider,
Küchenhackflöße,
Fliegenschränke,
Speisendeckel,
Drahtgewebe,
Obstpressen, verschiedene,
empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten
Preisen
HEINRICH LANGE,
2.1. 28 Herrenstraße 28.


**Kinder-
Wagen**
in
größter Auswahl
zu
sehr billigen
Preisen
Wm. Költz,
Kaiserstraße
147. 6.4.

No. 40.

August Schulz

zeigt hiermit die Wiedereröffnung seines
Weisswaaren- und Wäsche-Geschäftes
Erbprinzenstrasse 29 (Ecke der Kleinen Herrenstrasse)
ergebenst an und empfiehlt sich im Anfertigen von
Wäschegegenständen aller Art,
sowie **sein vollständig neu und reichhaltig assortirtes Lager**
mit dem Bemerken, dass es, wie früher, sein Grundsatz ist,
zu möglichst billigen Preisen die besten Waaren zu liefern.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.
6.4. Unter Heutigem mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Wil-
helmstraße 28 verlassen und solche **Kaiserstraße 173,** im Hause des Herrn Will-
stätter, Modegeschäft, bezogen habe. Zugleich empfehle ich mich den geehrten Herrschaften
im Anfertigen von **Polstermöbeln** sowie im **Dekorationsfache,** pünktlich und stylge-
recht nach Zeichnung bis zur reichsten Ausführung bei billigster Berechnung.
Reparaturen von **Polstermöbeln** u. s. w. werden in und außer dem Hause bei
billigster Berechnung angefertigt.
Karlsruhe, den 29. Mai 1880. Mit aller Hochachtung zeichnet
Tapeziergeschäft von J. Ch. Kärcher.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.
Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung mit
Laden verlassen habe und **Kaiserstraße 177** (Bel-Etage) eingezogen bin.
Zugleich bemerke ich, daß ich das Geschäft in unveränderter Weise fortführen
und wie bisher ein Lager der **feinsten** und **besten** deutschen, englischen und fran-
zösischen **Stoffe** halten und, da ich die Ladenmiethe spare, **5% billiger** wie bis-
her arbeiten werde.
Für neuesten Schnitt und gut passendes Sitzen der Kleidungsstücke wird
garantirt.
Karlsruhe, im Juni 1880.
H. Kühling, Schneidermeister,
7.5. Kaiserstraße 177 (Bel-Etage).

Da in der nächsten Zeit ein bedeutender Preis-Ausschlag für Seide
eintreten wird, habe ich mir verschiedene Qualitäten **schwarze Seiden-
stoffe** auf Lager gelegt und empfehle ich solche noch zu den alten **Original-
Fabrik-Preisen.**
Joseph Füller,
Commissions-Geschäft für **Lyoner Seidenwaaren,**
4.3. Akademiestraße 37.

Um mein großes
Schuhlager
in reichster Auswahl zu räumen, ver-
kaufe von heute an auffallend billigst.
L. Diefenbronner,
5.4. Adlerstraße 10, nächst der Kaiserstraße.

Mein Lager in **Kochherden, Kochgeschirren**
jeder Art, überhaupt **sämtliche Artikel** zu **Küchen-
einrichtungen** empfehle zu billigsten Preisen.
J. Bähr, Eisenwaarenhandlung,
Waldstraße 51.

Die neuesten Photographien
des Fräulein
Pauline Bichler,
Hofschauspielerin.
Costüme-Aufnahme
aus dem Atelier der Herren
Schumann & Sohn,
Hofphotographen,
sind zu haben bei
Karl Vohl,
Herrenstrasse 26. 22.

12.7. **Reparaturen**
an Schmuckgegenständen, Gold- und Silberwaaren
werden prompt und billigst besorgt.
H. Vogel, Goldarbeiter,
wohnt jetzt Kronenstr. 7, nächst dem Strfel, parterre.

Schwabentäferfallen,
beste, empfiehlt
Heinrich Lange,
2.1. Herrenstrasse 28.

Mess-Anzeige.
4.3. Während der Messe empfehle ich in
größter Auswahl: Solinger Stahl- sowie alle
Sorten Zinn- und Britanniawaaren, Deckel-
gläser und Bierkrüge zu den billigsten Preisen.
F. A. Solda.
Bude: in der Kaiserstrasse, gegenüber
dem Deutschen Hof.

Ueber die Messe
wird eine große Auswahl von Glaswaaren,
Krystallglas, Liqueur- und Cham-
pagnergläsern, Blumenvasen in allen
Sorten zu den billigsten Preisen verkauft:
Kaiserstrasse, in der Nähe vom Erbprinzen.

Zum ersten Male hier.
Das ächte englische Gesund-
heits-Wagenbrod, feinste Ma-
cronen und alle in dieses Fach ein-
schlagenden Artikel sind angekommen.
Bude: am obern Ecke der Kaserne,
und an der Firma kenntlich.
H. Wessel aus Hof, Conditior.

3.3. **Messanzeige.**
Diese Messe
großer Ausverkauf von Blech-
waaren zu den billigsten
Preisen.
J. Kölsch aus Neustadt a. S.
Bude mit Firma nächst dem Karlsruhor.

**Wirthschafts-Eröffnung und
Empfehlung.**
Einem verehrlichen Publikum mache ich
hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich heute
am 5. Juni die Restauration
„Zur neuen Welt“,
Ecke der Waldhorn- und Fasanenstrasse,
eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.
Otto Koch, Restaurateur.

An- und Verkauf von Werthpapieren und Wechseln;
Einlösung von Coupons;
gewissenhafte Rathschläge bei Kapitalanlagen;
unentgeltliche Auskunft über Ziehungen
durch das
Bankgeschäft Karl August Schneider,
6.1. Westenbstraße 42.

Altes Silber

wird zu hohem Preise angekauft von **Ludwig Paar,** Hofjuwelier,
Kaiserstrasse 163.

Kaiserstrasse **Louis Döring,** Ecke der
Nr. 159, Ritterstrasse.

empfehl eine Auswahl soeben eingetroffener
Damen-Taschen und Näh-Necessaires.

Bude in der Karlstrasse, der Erbprinzenstrasse gegenüber.
Keller Ausverkauf auf der Messe
von ächten und imitirten Spizen und Spizensachen,
als: Fichus, Shawls, Barben etc, sowie feinere, gestickte Damen-
und Kinderkragen, Mäuschetten, Damen-Unterröcke, Kinder-
hosen etc. zu außerordentlich billigen Preisen.

3.2. **C. R. Polster,** aus dem sächs. Erzgebirge.
Bude in der Karlstrasse, der Erbprinzenstrasse gegenüber.

Die Schürzenfabrik

von
Jean Landsberg aus Berlin,

zur Messe in Karlsruhe, Bude in der Kaiserstrasse vor dem
Gasthof zum Deutschen Hofe,
empfehl den geehrten Damen das Neueste in Schürzen für Damen und Kin-
der in nur waschächten Stoffen, solid gearbeitet und allerliebsten Façons
zu sehr billigen Preisen.

Mein Fabrikat in Schürzen erfreuet sich in ganz Süddeutschland
wegen Vorzüglichkeit der Stoffe und Façons des besten Renommé's und
ist meine Auswahl so überraschend groß, daß sicher jede Dame etwas Passen-
des bei mir findet.

Für Wiederverkäufer billigste Bezugsquelle.
Meine Bude befindet sich in der Kaiserstrasse vor dem Gasthof zum
Deutschen Hofe und bitte genau auf meine Firma zu achten.

Jean Landsberg aus Berlin,
4.3. Schürzenfabrikant.

Ueber die Messe.

Große Auswahl in allen Sorten Kämmen, als: Giraff-, Staub-, Frisir-
und Taschenkämmen in Schildpatt, Elfenbein und Horn, ferner Kölnisches Wasser,
Zahn- und Nagelbürsten, alle Sorten Toiletteseifen zu sehr billigen Preisen.

Reparaturen an Schildpatt werden schnell und billigst besorgt. *2.2.
Bude: Ecke der Karl- und Erbprinzenstrasse.
H. Huber aus Lahr.

Codes-Anzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Vater, Bruder, Schwieger- und Großvater **Adolf Müller**, Sattlermeister, nach kurzer, schwerer Krankheit Montag Vormittag 11 Uhr durch einen sanften Tod zu erlösen. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Mittwoch Mittag 2 Uhr von der Leichenhalle aus statt. Trauerhaus: Kaiserstraße 13. Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bitten wir, dieses als solche anzunehmen.

Philharmonischer Verein.

Der beabsichtigte Ausflug findet erst Samstag den 19. d. Mts. statt.

Turngemeinde Karlsruhe.



Sonntag den 12. d. Mts., Abends 7/9 Uhr findet in unserm Vereinslokal (Hotel Tannhäuser) eine außerordentliche

Hauptversammlung

behufs Wahl von 4 Abgeordneten zu dem am 13. d. Mts., Vormittags, in der Turnhalle stattfindenden Ganturtag statt. Bei dieser Gelegenheit werden noch einige wichtige Punkte zur Besprechung kommen. Zahlreiches Erscheinen erwünscht. Zugleich werden diejenigen verehrlichen Mitglieder, welche sich an dem deutschen Turnfest in Frankfurt a. M. betheiligen wollen, ersucht, sich spätestens bis zum 1. Juli in die in der Turnhalle und bei Herrn Krautinger aufliegende Liste gegen Entrichtung eines Festbeitrags von 5 M. einzzeichnen zu wollen.

Der Turnrath. 2.2.

Cöln-Mindener 100 Ehr.-Loose von 1870-1927.
20. Serienziehung am 1. Jun. Gewinnziehung am 1. August 1880.
Serie 2198 2838 3095 3382.

Kurfürstliche 40 Ehr.-Loose von 1845-1895.
45. Serienziehung am 1. Jun. Gewinnziehung am 1. Juli 1880.
Serie 189 216 346 367 589 816 912 1020 1160
1212 1294 1356 1371 1374 1527 1533 1568 1656
1761 1959 1982 2079 2169 2278 2325 2412 2853
2974 3036 3187 3188 3231 3271 3331 3378 3395
3418 3450 3457 3518 3593 3653 3684 3745 3749
3930 4002 4117 4262 4361 4366 4428 4464 4741
4753 4799 4851 4904 5063 5094 5115 5265 5296
5469 5541 5574 5715 5832 5876 5878 5882 5896
5907 5970 5985 6047 6051 6093 6112 6595.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 11. Juni. Theater in Baden. Vierte Vorstellung außer Abonnement. **Don Juan**. Große Oper in 2 Aufzügen mit den dazu componirten Recitativen von W. A. Mozart. Anfang 7/7 Uhr. Donnerstag den 10. Juni. III. Quartal. **SS. Abonnementvorstellung. Ein Kind des Glücks**. Original-Lustspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Anfang 7/7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
8. Juni. Johann Kovar von Dallmerio, Schneider, mit Luise Stegle von Ertin.
Geburten:
6. Juni. Clara Karoline Pauline, Vater Karl Ketzler, Assistent.
6. „ Berthold, Vater Th. Schottmüller, Zimmermeister.
6. „ Emilie Sofie, Vater Karl Würzburger, Schuhmacher.
6. „ Paula Anna, Vater Friedrich Neumann, Wäckermeister.
7. „ Clara, Vater Franz Ditter, Kutscher.
Todesfälle:
8. Juni. Lina, alt 3 Monate 28 Tage, Vater Bahwardt Renz.

Billige Handschuhe

in Seide, mit 2 Knöpfen, von 1 M. 25 Pf. an,
in Halb-Seide von 1 „ — „ „
Filet in allen Farben von — „ 50 „ „
Zwirn-Handschuhe von — „ 25 „ „
Mohair-Tücher in großer Auswahl verkaufe zu auffallend billigen Preisen.
H. Frank aus Leipzig. 2.2.

Stand: Karlstraße, unweit der Kaiserstraße.

Zur gest. Beachtung.

Meinen verehrten Kunden sowie einem geehrten Publikum erlaube mir hiermit die Mittheilung zu machen, daß ich wie bisher während der Messe ein reichhaltiges Lager in **Damen-, Mädchen- und Kinderstiefeln, Pantoffeln und Schuhen** aller Art zu billigen Preisen halte. Ganz besonders mache ich auf eine große Parthie **Kidleder-Damenzug- und Knopfstiefel** aufmerksam, die durch mehrmaliges Aus- und Einpacken etwas an Ansehen verloren, jedoch von bekannter guter Qualität, um rasch damit zu räumen, bedeutend unter dem Selbstkostenpreis verkaufe. **Kidlederzugstiefel** von M. 6.50 an, **Zugzugstiefel** von M. 5.50 an.

Einem geneigten Zuspruch entgegensehend, zeichnet mit Hochachtung

J. Schlamp, vorm. C. Daub,
Schuhfabrikant aus Mainz.

Meine Bude befindet sich in der Nähe des Karlsruhore.

Strümpfe! Strümpfe! Strümpfe!

Hierdurch erlaube ich mir, einem geehrten Publikum von hier und der Umgegend ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich mit meinem gut assortirten Lager wieder eingetroffen bin und bitte geehrte Herrschaften, davon Notiz zu nehmen. **Damenstrümpfe** schon von 25 Pf. an, **Kinderstrümpfe** schon von 15 Pf. an, **Herrensokken** schon von 20 Pf. an. Auch habe ich eine schöne Auswahl in **Säfeldecken** und **Säfelstoffen**.

Bude: vor dem Hause des Herrn C. F. Zahler, Cigarrenlager.

Oswald Goldberg aus Limbach bei Chemnitz. 3.1.

Anzeige und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden hier und in der Umgegend bringe ich ergebenst zur Anzeige, daß ich wieder die Frühjahrs-Messe beziehe und empfehle mein Fabrikat in **Herren-, Damen-, Töchter- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß ich eine Parthie zurückgesetzter Waaren billig abgeben kann.

Doppelbude: **Ecke der Amalien- und Karlstraße mit Firma.**
Achtungsvoll

Gottfried Wagner, Schuhfabrikant
aus Balingen. 5.3.

Schuhwaaren-Ausverkauf

von **J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,**
über die Messe,

Bude Ecke der Karl- und Erbprinzenstraße.

Da wir schon 30 Jahre die Messe halten, verkaufen wir wie bekannt zu sehr billigen Preisen:

- | | |
|--|--|
| Für Herren:
Zugstiefel von feinem Bordeaux-Kalbleder 9-12 M.
Kohrstiefel von 9 M. an.
Zug- und Schnürschuhe 8-10 M.
Knaben-Kohrstiefel u. Zugstiefel von 6 M. an. | Für Damen:
Lederstiefel in Kib., Chagrins und Wächleder von 5 M. an.
Kastanzstiefel von 4-6 M.
Rolliere- und Promenadeschuhe in großer Auswahl für Damen und Kinder von 4 M. an.
Kastanz-Morgenschuhe von M. 2.-3.50.
Straminpantoffeln von M. 1.70. |
|--|--|

Kinder-Knopf- und Bugstiefel in großer Auswahl.

Weinreich's Original-Taucher und Schwimmer-Truppe auf dem Ludwigsplatz.

Täglich große Vorstellungen von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 10 Uhr.
Preise der Plätze: Sperrst. 1 M., 1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie 30 Pf.
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
die Direktion: **A. Säusermann.** 4.1.

Neu eingetroffen!

Bains de mer, Cachemire quadrillé,

neueste Stoffe für
Reisefleider.

Anfertigung nach Maas in kürzester Frist.

Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison.



Nur während der Messe hier:

40 Kaiserstrasse 40

(Wohnung und Niederlage: Schulstrasse 17 in Stuttgart),
empfehle ich mein Haarträufelfett allen Haarlebenden als
wirkliches Hilfsmittel, was viele amtliche Beweise bezeugen. Auch
wurde dieser junge Mann in Mannheim wegen Raubkopfs zum Mills-
tärbedienst untauglich erklärt.

Zeugniss.

Geehrter Herr **M. Söllup**, ungar. Jäger in Stuttgart!

Hiermit bezeuge ich Ihnen, daß Ihr Haarträufelfett das ein-
zige und sicherste Mittel ist, welches zum Wohl der Menschheit bis
jetzt noch nie erreicht wurde. Ich habe meine Kopfhaare mehrere
Jahre vollständig verloren gehabt und habe eine Perücke tragen müssen, weil mir kein Doktor hat hel-
fen können. Bis ich Sie im Mai v. J. in Mannheim auf der Messe traf, da kaufte ich auch von
Ihrem Haarträufelfett, und ein zweites sandten Sie mir aus Aachen, worauf meine Haare wieder
vollständig gewachsen sind, wofür ich Ihnen so lang' ich lebe dankbar sein werde. Ich möchte allen
Menschen bekannt machen, daß dieses Haarträufelfett das einzige Hilfsmittel für alle Haarkrankheiten
ist, was bis jetzt existirt. Daß ich meine Haare wieder bekommen habe, ist mein größtes Glück und
nur Ihnen allein habe ich mein Kopfhaar wieder zu verdanken.

Mleidelsheim, 22. Januar 1880.

Gottlieb Hermann.

Als Zeugen: Friedrich Link, Jakob Schalbecker.
Die Richtigkeit vorstehender Unterschriften beglaubigt:
Mleidelsheim, 22. Januar 1880.

(L. S.)

Schultheißenamt.
Weber.

Heute Mittwoch den 9. Juni.

Brauerei Höpfner Musik- und Gesangs-Concert

von der bekannten
Familie Schmiedel aus Böhmen (3 Damen und 2 Herren).
Anfang 8 Uhr.

Einladung.

2.1. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden gebeten, sich behufs der Vorbe-
sprechung über die vorzunehmenden drei Ersatzwahlen 15 Minuten vor der auf **Donners-
tag den 10. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, anberaumten Versammlung im großen Rath-
haussaale einzufinden.

Karlsruhe, 7. Juni 1880.

Mehrere Stadtverordnete

Fremde

Übernachteten hier vom 7. auf den 8. Juni.
Bayerischer Hof. Label, Restaurateur v. Mainz.
Handlos v. Gemmingen.
Darmstädter Hof. Felden, Kfm. v. Remscheid.
Weigel, Kfm. v. Havre. Wegingärtner, Kfm. v. Breiten.
Segler, Bäcker von Mannheim. Wist, Fuhrfabr. von
Nürnberg. Kettel m. Frau von Dürheim. Brasutich,
Prio. v. Havre.
Seif. Welter, Kaufm. v. Hochlingshausen. Waler,
Kfm. v. Wülfrath. Berthelmer, Kfm. v. Köln. Wegel,
Kfm. u. Rothweiler, Baugemeister v. Weibheim. Weis,
Kfm. v. Stuttgart. Stormann, Fabr. v. Dittweiler.
Goldener Adler. Koch m. Frau v. Freudenthal.
Frau Keutlinger v. Frankfurt. Kehlhorn, Postbeamt. m.
Frau v. Romanshorn. Müller, Ing. v. Dresden. Dorf-
müller, Kfm. v. Erfurt. Gutkunst u. Schill v. Pforz-
heim.
Goldene Traube. H. u. V. Schreiter, Kf. von
Frankfurt. Huber, Kfm. v. Schorndorf. Rinck, Kfm.
v. Pforzheim.
Grüner Hof. Entz, Kfm. m. Frau v. Offen-
bach. Jutitka, Kfm. m. Frau v. Konstantinopel. Oberle,
Kfm. v. Weingheim. Strauß, Kfm. v. Mannheim. von
Beapots, Kaufm., u. Müller, Schriftsteller v. Frankfurt.
Lang, Kfm. v. Ulm. Schallatow, Ing. v. St. Peters-

burg. Schmitt, Baumeister von Schorndorf. Altmann,
Buchh. v. Mosbach. Minarell, Prio. m. Frau v. Wien.
Hotel Germania. Kamphausen, Prof. u. Erb-
mann, Waler v. Düsseldorf. Leising, Landgerichtsdirekt.
u. Sebald, Reg.-Rath v. Berlin. Leising, Rent. v. Bonn.
Kämp, Ing. m. Frau v. Homburg. Dr. Berdels mit
Frau v. London. Ambros, Assistenzarzt v. Pfullendorf.
Fremmann, Kfm. v. Coburg. Weimann, Kfm. v. Dresden.
Laurop, Kfm. v. Sinsheim. Rudolf, Kfm. v. Frankfurt.
Beyfuß, Kaufm. v. Köln. Gahn, Kfm. v. Mülhausen.
Hotel Stoffleth. Müller, Reisender v. Dittweiler.
Kaiser, Agent v. Meßkirch. Ludwig, Weinhd. v. Neustadt.
Waler, Kfm. v. Neutlingen. Kreytger, Kfm. v. Koblenz.
Walnger, Kfm. v. Frankfurt. Wegelmann, Kfm. v. Han-
nover. Weiker u. Sandil, Kf. v. Dresden. Grentlich,
Kfm. v. Mannheim. Arnold, Kfm. v. Zürich.
Raffauer Hof. Kastenberger, Kfm. v. Ulm. Groß-
berger, Kfm. v. Heidelberg. Odenheimer, Kfm. v. Hei-
delberg. Marx, Kfm. v. Albersweiler. Fel. Marx von
Heidelberg. Weis, Kfm. v. Gerolshelm. Kuebach, Kfm.
v. Solingen.
Rußbaum. Kundorf, Rappennmacher von Dresden.
Günther, Schreiner v. Odenheim. Hübner u. Schäfer
v. Weibheim.
Prinz Max. König, Kaufm. v. Haspe. Lorenz,
Kfm. v. Limburg. Sieber, Kfm. u. Bergmann m. Frau
von Konstanz. Segler, Kfm. v. Stodach. Weis, Kfm.

v. Kr. burg. Schwarz, Kfm. v. München. Scherer, Kfm.
v. Mannheim. Wald, Prof. a. England. Panfel, Fabr.
v. Baden. Rebt, Fabr. v. Frankfurt.
Reichsadler. Hornig u. Marx, Kf. v. Heidelberg.
Levy u. Fisch, Kf. v. Mannheim.
Ritter. Stahl, Kfm. v. Oberlohard.
Nothes Haus. Hag, Pritsatter v. Ludwigsburg.
Schlegner, Prio. v. Hamburg. Bloch, Prio., Spiegel-
halter, Rechtsprakt. u. Hüglin, Kfm. v. Freiburg. Müller,
Prio. v. Görlitz. Link, Fabr. v. Landau. Kepler Jasp.
u. Krl. Beuninger v. Stuttgart. Deinsheimer, Rechts-
prakt. v. Gypplingen. Baron von Otterstett v. München.
Keller u. Köp. Kf. v. Reustadt. Klaus, Kfm. v. Singen.
Blagg, Kfm. v. Bärth. Reichelt, Kaufm. v. Frankfurt.
Geerle, Kfm. v. Niederringen.
Schwarzer Adler. Koch, Kfm. m. Schwester v.
Galle. Parise, Kaufm. von Paris.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch
11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr. Ausgestellt
in den oberen Räumen: 43 Blatt Kupferstiche älterer
französischer Meister. — Erinnerungsbild nebst Pracht-
einband (Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin
Victoria von der Museums-Gesellschaft Karlsruhe ge-
widmet), ausgeführt von Professor Hermann Göb.
Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Cor-
ridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und
Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis
4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder. —
145. Junger Eifer, von Wilhelm Schmitt in Karlsruhe.
146. Kostüm-Köpfchen, von F. Sutter in Karlsruhe.
148. Der Hintersee mit dem Göl, von Hugo Knorr
in Karlsruhe.
150. Lagernde Herde in den Hohealpen, von Wilhelm
Frey in München.
151. Dänische Fischer, von Julius Runge in Düssel-
dorf.
152. Strand bei Slagen (Dänemark), von Demselben.
153. Am Cap Esagen, von Demselben.
154. Portrait S. K. G. des Großherzogs und
J. K. G. der Großherzogin, lebensgroße Photo-
graphien, aus der Artistischen Anstalt von H.
Görkeler & Co.
155. Kostüm-Köpfchen, von F. Sutter in Karlsruhe.
156. Mehrere Aquarellen und Aquarellstudien, von
Köhler in Darmstadt.
Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am
Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr,
an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm.
2-4 Uhr.
Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag
und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.
**Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnogra-
phische Sammlung, Waffenkammer.** Ge-
öffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nach-
mittags von 2-4 Uhr.
Groß. Alterthümer-Sammlung:
Neu erworben:
Römische Biegel mit Stempeln der 14. und 22. Legion
und der 24. Cohorte, gefunden in Neuenheim bei
Heidelberg, Geschenk von Herrn Landgerichtsrath Christ
in Heidelberg.
Steinwerkzeug mit angefangener Bohrung, gefunden in
Kettigheim bei Wiesloch, Geschenk von Herrn Professor
Blag in Karlsruhe.
Vorübergehend ausgestellt:
Nachbildungen eines römischen Silberbunds von Bernay
in der Normandie, von Christofle & Co. hier.
Eingelegter Tisch (Boule), Ende 18. Jahrhundert, an-
geblü aus der Hofhaltung Napoleons I., zunächst aus
Würzburg stammend, Herrn Hauptlehrer a. D. Bach
hier gehörig.
Groß. ethnographische Sammlung:
Vorübergehend ausgestellt:
Chinesische Frauenschuhe und Modelle einer südchinesischen
Sänfte, in Besitz des Herrn Karl Wagner hier.